

**Gemeinde Ottendorf**

**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf  
am Donnerstag, 29. April 2010  
um 19.30 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.50 Uhr

Besucher: 2

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 108 bis 116 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 14.

**a) stimmberechtigt:**

- |    |                 |                 |
|----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager        |
| 2) | Gem.-Vertr.     | R. Hansen       |
| 3) | Gem.-Vertr.     | M. Lucks        |
| 4) | Gem.-Vertr.in   | H. Bockmeyer    |
| 5) | Gem.-Vertr.     | H.-H. Freund    |
| 6) | Gem.-Vertr.in   | S. Gebauer      |
| 7) | Gem.-Vertr.in   | Dr. A. Knippert |
| 8) | Gem.-Vertr.in   | H. Staack       |

**b) nicht stimmberechtigt:**

Herr Wagner	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

**c) Es fehlten entschuldigt:**

- |     |             |                 |
|-----|-------------|-----------------|
| 9)  | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 10) | Gem.-Vertr. | M. Staack       |
| 11) | Gem.-Vertr. | S. Rost         |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 15.04.2010 zu Donnerstag, den 29.04.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 1      Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung**

---

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

### Anmerkung:

Im Sitzungsverlauf wurde unter dem öffentlichen TOP „Verschiedenes“ der einstimmige Beschluss gefasst, den neuen Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von 15 Feuerwehrhelmen“ aufzunehmen. Dieser wird als Top 13 eingefügt, wodurch sich die nachfolgenden TOP's verschieben.

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

### **Tagesordnung:** **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11. Februar 2010
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.04.2010
6. Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Planweges von der Planstraße im Neubaugebiet bis zum Klappweg
7. Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von zwei Schildern „Reiten verboten“ am Klappweg
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz über die Einrichtung einer Grundwassermessstelle in der Gemeinde Ottendorf
9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von drei Schmutzwasserschächten
10. Beschluss über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Pumpstationen
11. Genehmigung eines Vertrages mit einem Gemeindevertreter vom 19.03.2010
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Kostenübernahme zum Erwerb der Führerscheinklasse C
13. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von 15 Feuerwehrhelmen
14. Verschiedenes

## **TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. Februar 2010**

---

Zur Niederschrift vom 11. Februar 2010 wird folgende Änderung gewünscht:

1. Im TOP 11 ist der vierte Absatz wie folgt zu fassen: „Die GV beschließt nachfolgende von der SPD-Fraktionen beantragte Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren NOK-Ausbau“.

2. Auf Seite 63 der nichtöffentlichen Sitzung ist unter dem Buchstaben „b) nicht stimmberechtigt“ „Herr Müller Presse KN“ zu streichen.

### **TOP 3                    Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 4                    Bericht der Bürgermeisterin**

---

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. in der Zeit vom 01.05.-11.05.2010 eine Sammlung des Müttergenesungswerkes in der Gemeinde Ottendorf stattfinden wird. Freiwillige Helfer werden gebeten, sich bei der Bürgermeisterin zu melden;
2. die Büchereizentrale Schleswig-Holstein die statistischen Daten 2009 der Fahrbüchereien mitgeteilt hat. Danach haben sich die Ausleihungen in Ottendorf von 1050 im Jahr 2008 auf 1196 im Jahr 2009 erhöht;
3. am Montag, dem 03.05.2010 die Abnahme der Heizung im Kindergarten mit der Firma GWT stattfinden wird;
4. die CURA-Seniorenzentrum Ottendorf für den Kindergarten einen Betrag von 300,00 Euro spendet. Dieser soll der Umgestaltung des Kindergartens (kindgerechte Beete, Kräuterspirale, Wasserwerkstatt) zu Gute kommen;
5. die Einwohnerzahl 856 mit Stand 31.03.2010 betragen hat;
6. die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung am 03.06.2010, 08.07.2010 und 02.09.2010 stattfinden werden.  
Der Termin des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses mit dem Schwerpunktthema Kindergarten wird in Kürze bekannt gegeben.

### **TOP 5                    Bericht aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.04.2010**

---

Bgm.in Sager gibt das Wort an die Ausschussvorsitzende, Frau Bockmeyer, weiter, die im Folgenden von der am 19.04.2010 im Amt Achterwehr stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthema war die Rechnungsprüfung, die im Bereich der Belegprüfung zu keiner Beanstandung führte. Derzeit besteht noch eine Darlehensschuld von 97.000,00 Euro, die aber durch den nächsten Verkaufserlös abgelöst werden soll. Bgm.in Sager ergänzt, dass dieser Erlös durch einen weiteren Grundstücksverkauf zwischenzeitlich eingegangen ist.

Frau Bockmeyer führt fort, dass die genehmigungsbedürftigen Haushaltsüberschreitungen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden und der Finanzausschuss dem Rechnungsergebnis zugestimmt hat. Weiterhin macht Sie einen kurzen Ausblick auf zukünftige Ausgaben. Zu nennen sind hier die

Beschaffung von neuen Feuerwehrhelmen sowie die Kosten für die Dichtigkeitsprüfung bis 2017 nach der Selbstüberwachungsverordnung. Daran anschließend bedankt sich die Bürgermeisterin für die Ausführungen und ergänzt, dass die Kreisumlage von bisher 31 % auf 34% erhöht werden soll. Abschließend wird der Wunsch geäußert, dass das Amt Achterwehr bitte die Kosten für das Grasschneiden auf dem Sportplatz im Jahr 2009 ermitteln möge.

#### **TOP 6      Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Planweges von der Planstraße im Neubaugebiet bis zum Klappweg**

---

Bürgermeisterin Sager gibt bekannt, dass von der Fa. Hauck die Information eingegangen ist, dass eine Verlängerung der Pflasterung des Planweges von der Planstraße bis zur Hinterkante des Koppeltors um weitere 10 m zusätzliche Kosten in Höhe von 2.750,00 Euro verursachen würde. Damit würden sich die Gesamtkosten auf 10.000,00 Euro erhöhen. Vorgeschlagen wird eine Pflasterung wie bei der Planstraße.

In der folgenden Beratung führen insbesondere die Fragen nach den Kosten, der Länge und der Art der Pflasterung dazu, die Thematik an den Wegeausschuss weiterzuleiten. Dieser möge sich nicht nur mit der Art der Pflasterung sondern zusätzlich mit der Auswahl der Leuchten befassen.

GV Lucks schlägt ergänzend vor, dass der Wegeausschuss sich auch mit der Frage der Wasserführung im Bereich der Pflasterung befassen möge.

Daran anschließend wird von der Gemeindevertretung ein Ortstermin gewünscht, zu dem auch Herr Keller eingeladen werden soll.

GV Hansen seinerseits beantragt die Vertagung der Thematik auf die nächste Gemeindevertreterversammlung. Bgm.in Sager lässt über den Antrag abstimmen.

StV.: einstimmig

#### **TOP 7      Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von zwei Schildern „Reiten verboten“ am Klappweg**

---

Bürgermeisterin Sager berichtet, dass in letzter Zeit häufiger beobachtet wurde, dass der Klappweg von Reitern benutzt wird. Die wassergebundene Oberfläche des Klappweges ist allerdings nur für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen.

Aus diesem Grund kommt die Gemeindevertretung in der nachfolgenden Beratung zum übereinstimmenden Ergebnis, die Benutzung des Klappweges durch Reiter mit entsprechenden Schildern zu untersagen. Dabei soll je ein Schild mit der Aufschrift „Reiten verboten“ an den Zugängen zum Klappweg aufgestellt werden. Die genauen Standorte werden vor Ort festgelegt.

GV Freund ergänzt hierzu, dass zwischenzeitlich auch das Reitverbotschild am Biotop von der K4 kommend fehlt und schlägt vor, dieses ebenfalls zu erneuern. Der Vorschlag wird von der Gemeindevertretung mitgetragen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Benutzung des Klappweges durch Reiter zu untersagen. Dazu wird an den Zugängen zum Klappweg je ein Schild mit der

Aufschrift „Reiten verboten“ aufgestellt. Weiterhin wird das Reitverbotschild am Biotop, von der K4 kommend, erneuert.

StV.: einstimmig

#### **TOP 8      Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz über die Einrichtung einer Grundwassermessstelle in der Gemeinde Ottendorf**

---

Bürgermeisterin Sager informiert, dass das Land Schleswig-Holstein zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) angehalten ist, ein entsprechendes Grundwasser-Messstellennetz zu betreiben. Das derzeit vom Land betriebene Messnetz erfüllt zwar annähernd die gestellten Aufgaben, muss allerdings an einigen Punkten durch den Neubau von Messstellen erweitert werden. Nach dem landesweit vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume festgelegten Konzept liegt einer der Bohrpunkte in der Gemarkung Ottendorf.

Zur Festlegung dieses Bohrpunktes hat kürzlich ein Ortstermin stattgefunden, an dem die Bürgermeisterin, Herr Lucks und ein Vertreter des Landesbetriebes teilgenommen haben. Der Standort wurde im Bankettenbereich am weiterführenden Feldweg, nördlich des Kanalweges (Fl. 2, Fl.St. 171/4) festgelegt.

Sollte aufgrund der Baumaßnahme in dem betreffenden Bereich eine Ausweichbucht für den Begegnungsverkehr erforderlich werden, darf sich die Einrichtung der Messstelle nicht nachteilig für die Gemeinde Ottendorf auswirken.

Zum Neubau der Grundwassermessstelle ist ein Gestattungsvertrag, der allen Gemeindevertretern zugegangen ist, abzuschließen.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Gestattungsvertrag zwischen der Gemeinde Ottendorf und dem Land Schleswig-Holstein, endvertreten durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, zum Neubau einer Grundwassermessstelle in der Gemarkung Ottendorf, Flur 2, Flurstück 171/4 zu. Der § 5 des Gestattungsvertrages ist dahingehend zu ändern, dass sich beim Bau einer unter Umständen beabsichtigten Ausweichbucht keine Nachteile für die Gemeinde Ottendorf ergeben dürfen.

StV.: einstimmig

#### **TOP 9      Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von drei Schmutzwasserschächten**

---

Bürgermeisterin Sager teilt mit, dass im Rahmen der Filmung des SW-Leitungsnetzes festgestellt wurde, dass 3 SW-Schächte im Bereich Dorfteich saniert werden müssen. Dazu wurden von der Fa. Hauck die Firmen Werner Vollert Tiefbau GmbH und Flenker Bau GmbH aufgefordert, Angebote abzugeben. Aus dieser Preisumfrage geht die Fa. Flenker Bau GmbH mit einem Angebotspreis von 1.335,38 Euro als günstigster Anbieter hervor. Das Angebot wurde als zusätzliches Nebenangebot abgegeben, das aber nach Mitteilung der Fa. Hauck aus technischer Sicht als gleichwertig angesehen werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt der Fa. Flenker Bau GmbH, Schwentimental, den Auftrag zur Sanierung von 3 SW-Schachtanlagen im Bereich Dorfteich zu einem Angebotspreis von 1.335,38 Euro brutto.

StV.: einstimmig

---

**TOP 10      Beschluss über die Auftragsvergabe zur Sanierung der Pumpstationen**

---

Bgm.in Sager informiert, dass die SW-Pumstationen Kanalweg, Dorfstraße und Kiewittsholm sanierungsbedürftig sind. Hierzu hat die Fa. Schleswag Abwasser GmbH 4 Angebote eingeholt. Diese hat den Tiefbauanteil und den Leitungsanteil in zwei Ausschreibungen geteilt, damit jeweils ein anderer Bieterkreis ermöglicht wird. Aus beiden Ausschreibungen ging die Fa. KPZ, Gettorf als günstigster Bieter mit einem Gesamtangebot von 6.064,24 Euro brutto hervor (rohrtechnischer Teil 4.488,68 Euro brutto, tiefbaulicher Teil 1.575,56 Euro brutto).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt der Fa. KPZ, Gettorf den Auftrag zur Sanierung der Pumpstationen Kanalweg, Dorfstraße und Kiewittsholm zu einem Gesamtangebotspreis von 6.064,24 Euro brutto (rohrtechnischer Teil 4.488,68 Euro brutto, tiefbaulicher Teil 1.575,56 Euro brutto).

StV.: einstimmig

---

**TOP 11      Genehmigung eines Vertrages mit einem Gemeindevertreter vom 19.03.2010**

---

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt erklärt sich Bürgermeisterin Sager für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Stellv. Bürgermeister Lucks führt die Sitzung fort. Dieser erläutert, dass die Bürgermeisterin am 19.03.2010 der Fa. Sell aus Ottendorf den Auftrag zur Dachreparatur zwischen dem DGH und dem Feuerwehrgerätehaus erteilt hatte. Nach kurzer Beratung kommt die Gemeindevertretung zur übereinstimmenden Auffassung, dass hier Gefahr im Verzug vorlag und somit die Auftragsvergabe gerechtfertigt war.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt den am 19.03.2010 durch die Bürgermeisterin erteilten Auftrag an die Fa. Sell aus Ottendorf für die Dachreparatur zwischen dem DGH und dem Feuerwehrgerätehaus.

StV.: einstimmig

Daran anschließend übernimmt Bgm.in Sager wieder den Vorsitz. Ihr wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

**TOP 12      Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freiwilligen  
Feuerwehr auf Kostenübernahme zum Erwerb der Führerschein-  
klasse C**

---

Bgm.in Sager erklärt, dass von Seiten der Feuerwehr ein Kostenübernahmeantrag für den Erwerb der Führerscheinklasse C eines Feuerwehrmannes vorliegt.

In der Vergangenheit wurde bisher so verfahren, dass die Gemeinde einen Zuschuss von 2.000,00 Euro gezahlt hat. Soweit dieser Betrag überschritten wird, beteiligt sich die Gemeinde Ottendorf mit 50 % am Überschreibungsbetrag bis zu einem Überschreibungsbetrag von 500 Euro. Des Weiteren müsste sich der Feuerwehrmann schriftlich verpflichten, bei einem Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf innerhalb von 10 Jahren nach dem Führerscheinerwerb anteilige Kosten an die Gemeinde zurückzahlen.

GV Hansen bittet zur Kontrolle der vorgenannten Verpflichtungsermächtigung darum, dass die Gemeindevertretung vom Führerscheinerwerb in Kenntnis gesetzt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Kostenübernahme zum Führerscheinerwerb der Klasse C durch den Feuerwehrmann Mike Krause bis zu einem Betrag von 2.000,00 Euro zu. Soweit dieser Betrag überschritten wird, beteiligt sich die Gemeinde Ottendorf mit 50 % am Überschreibungsbetrag bis zu einem Überschreibungsbetrag von 500 Euro. Der Feuerwehrmann hat sich schriftlich zu verpflichten, anteilige Kosten an die Gemeinde zurück zu erstatten, sollte dieser innerhalb von 10 Jahren nach dem Führerscheinerwerb aus der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf austreten. Im Rahmen dieser Kostenübernahme wird der überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

StV.: einstimmig

**TOP 13      Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von 15  
Feuerwehrhelmen**

---

Bgm.in Sager teilt mit, dass die Feuerwehr einen Bedarf für die Beschaffung von neuen Feuerwehrhelmen für Atemschutzgeräteträger angemeldet hat. Diese neuen Helme kosten ca. 100,00 Euro pro Stück.

Frau Bockmeyer stellt den Antrag, nicht erst bis zur Bereitstellung der Haushaltsmittel zu warten, sondern bereits jetzt der Beschaffung von 15 Feuerwehrhelmen zu einem Gesamtpreis von ca. 1.500,00 Euro zuzustimmen. Der überplanmäßigen Ausgabe sollte zugestimmt werden.

Bgm.in Sager lässt über den Antrag abstimmen.

StV.: einstimmig

## **TOP 14      Verschiedenes**

---

1. Der Antrag auf verkehrsregelnde Maßnahmen in der Straße „Zum Wasserblöcken“ wurde von der Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde abgelehnt.
2. In Kürze wird von den Verkehrsbetrieben Rendsburg ein Festsetzungsbescheid bezüglich des OD-Steins Ortsausgang Ottendorf in Fahrtrichtung Stampe bei der Gemeinde eingehen.
3. Frau Gebauer bittet darum, dass im nächsten Jahr mehr auf die „Aktion Sauberes Schleswig-Holstein“ aufmerksam gemacht werden sollte. Dieses Jahr wurde bspw. im Internet nicht darauf hingewiesen, was eine geringere Beteiligung zur Folge hatte.
4. GV Lucks schlägt vor, die Pflanzpfähle auf der Streuobstwiese entfernen zu lassen.
5. Frau Bockmeyer fragt an, wann die Pflanzinseln bepflanzt werden. Bgm.in Sager antwortet, dass die Firma Bornstedt bereits dabei ist.
6. Bereits im Bericht zur Finanzausschusssitzung hat Frau Bockmeyer darauf aufmerksam gemacht, dass von Seiten der Feuerwehr der Bedarf für neue Feuerwehrhelme angemeldet wurde. Sie schlägt vor, nicht erst zu warten, bis die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, sondern bereits jetzt der Beschaffung im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.

GV Freund stellt die Antrag, den TOP „Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von 15 Feuerwehrhelmen“ als TOP 13 in die Tagesordnung aufzunehmen. Bgm.in Sager lässt über den Antrag abstimmen.

StV.: einstimmig

7. Frau Bockmeyer weist darauf hin, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Amtsausschusses Veränderungen zum Stellenplan des Amtes beschlossen wurden. Diesbezüglich bittet sie zur nächsten GV-Sitzung um eine Information darüber, ob diese personellen Veränderungen finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde Ottendorf haben und wenn ja, in welcher Art und Weise.
8. Bgm.in Sager berichtet, dass es zur energetischen Sanierung des DGH's keine neuen Informationen gibt, da sich die Kontaktaufnahme zum Energieberater momentan als schwierig erweist. Von Seiten der Gemeindevertretung wird stattdessen alternativ vorgeschlagen, auf die Verbraucherzentrale auszuweichen. Dazu müssten lediglich die Energiedaten weitergeleitet werden. Diese würden dann ausgewertet und in ein Beratungsgespräch einfließen. Bevor evtl. auf diese Alternative ausgewichen wird, versucht die Bürgermeisterin nochmals den Energieberater zu erreichen.



Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....  
Bürgermeisterin

.....  
Protokollführer